



Soziale Wirkung
maximieren

Wichtige Zahlen – ein Überblick

Ausstehende Projektfinanzierungen

1.046,6 Mio. €

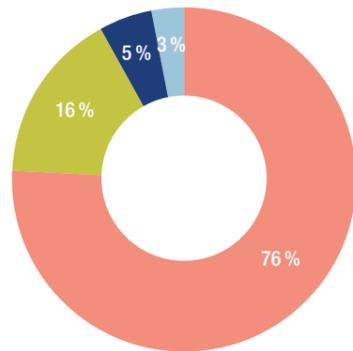


Anzahl der unterstützten Partner

684

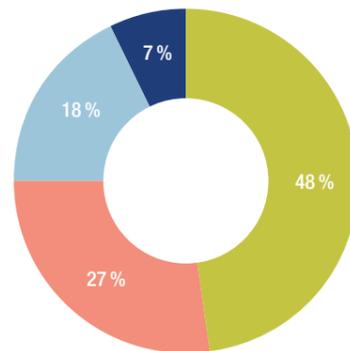


Finanzierung nach Sektoren



■ Inklusives Finanzwesen*
 ■ Erneuerbare Energien
■ Landwirtschaft
 ■ Sonstige

Finanzierung nach Regionen



■ Asien
 ■ Afrika
■ Lateinamerika und Karibik
 ■ Sonstige



Schönheitssalonbesitzerin und Mikrofinanzkundin Frau Satya (links) und Oikocredit Geschäftsführer Thos Gieskes (rechts)

Soziale Wirkung maximieren

Positive Wirkung steht im Zentrum all unseres Tuns. Das galt, als wir in den 1970er Jahren unsere ersten Investitionen getätigt haben, und das gilt auch heute.

Mit unseren Darlehen und Kapitalbeteiligungen ebenso wie mit unseren Beratungs- und Schulungsmaßnahmen wollen wir eine möglichst große positive soziale Wirkung erreichen – und sie fortlaufend maximieren.

Die Zahlen und Fakten in diesem Bericht verdeutlichen, was wir erreicht haben.

Als Genossenschaft, die sich für eine bessere, eine gerechtere Welt einsetzt, geht es uns um Wirkung im Sinne unseres Auftrags, verantwortlich zu investieren und andere dazu aufzufordern, dies auch zu tun. Verantwortliches Investieren bedeutet für uns, Organisationen finanziell und beratend zu unterstützen, die sich für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände von wirtschaftlich benachteiligten Menschen und Gemeinschaften einsetzen.

Oikocredit ist einzigartig aufgestellt, um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben und drängende gesellschaftliche Probleme anzugehen, wie zum Beispiel mangelnden Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten und zu sauberer Energie, Armut in ländlichen Regionen und Ernährungsunsicherheit. Wir messen unsere Wirkung unter anderem anhand von Indikatoren im

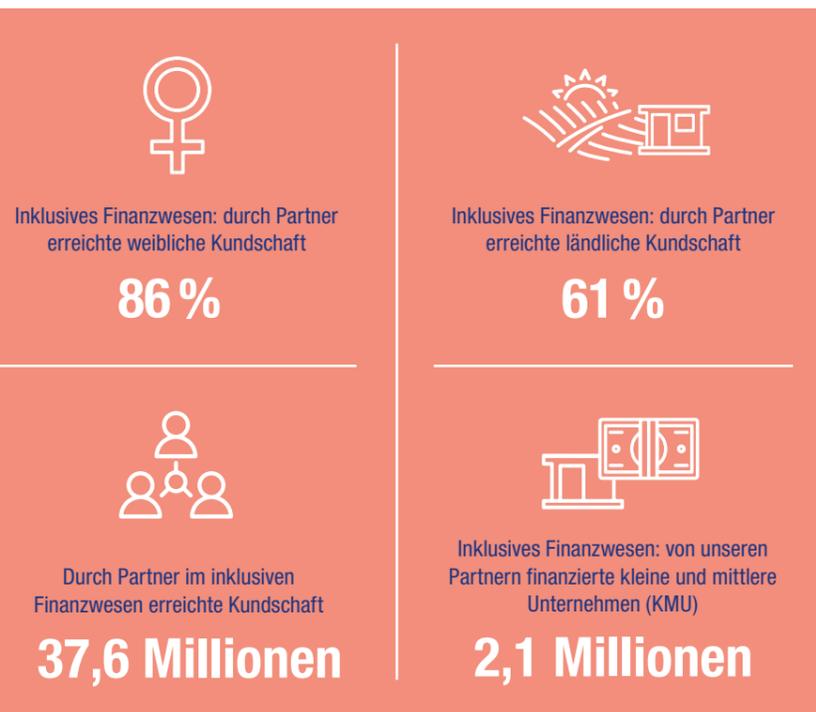
Rahmen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). So können wir zeigen, inwieweit Oikocredit dazu beiträgt, dass diese Ziele erreicht werden (siehe Seiten 6–7).

Positive Wirkung erzielen wir über unsere Finanzierungen und enge Beziehungen zu unseren Partnern. Außerdem bieten wir Beratung und Schulungen an (siehe Seiten 8–9), die in unserem Leistungsangebot zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Doch alles, was wir bewirken, können wir nur dank unserer Mitglieder, Anleger*innen und Geldgeber*innen (siehe Seiten 8 und 19) schaffen. Mit ihrer Unterstützung werden wir in den kommenden Jahren noch mehr bewegen.

Vielleicht sind Sie bereits Teil der Oikocredit-Bewegung, oder vielleicht erwägen Sie, sich bei uns zu engagieren. In jedem Fall möchten wir Ihnen mit diesem Bericht verdeutlichen, dass unser Einsatz für positiven Wandel unverändert stark ist.

Thos Gieskes
Geschäftsführer Oikocredit



Unsere Organisation

Oikocredit ist eine weltweit tätige Genossenschaft und ein sozialer Kreditgeber. Seit über vier Jahrzehnten setzt sich Oikocredit durch Investitionen für nachhaltige Entwicklung ein. Unser zentrales Ziel ist, wirtschaftlich benachteiligte Menschen in die Lage zu versetzen, ihre Lebensumstände zu verbessern.

Oikocredit unterstützt Partnerorganisationen in Ländern des globalen Südens in den sogenannten Entwicklungsländern durch Kredite, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen (dazu mehr auf Seiten 8–9).

Unsere Kapitalbeteiligungen bedeuten für unsere Partnerorganisationen zusätzliche Unterstützung. Wir engagieren uns als Anteilseignerin und entsenden Aufsichtsratsmitglieder.

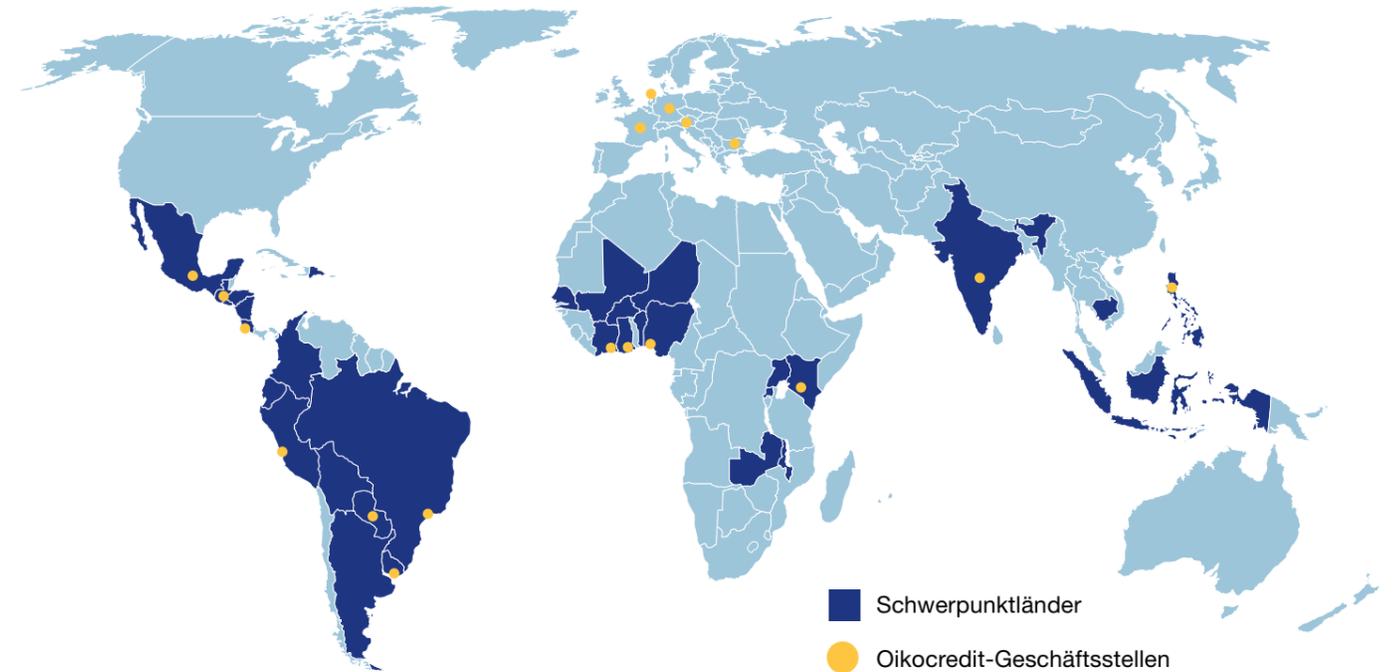
Um unsere soziale Wirkung zu maximieren, konzentrieren wir unsere Investitionen auf drei Sektoren: inklusives Finanzwesen (mehr auf Seiten 10–13), Landwirtschaft (mehr auf Seiten 14–16) und erneuerbare Energien (mehr auf Seiten 17–18) in den drei Regionen Afrika, Asien sowie Lateinamerika und Karibik.

Wir sind eine globale Organisation mit lokaler Präsenz. Über unser Netzwerk aus lokalen Fachkräften können wir mit unseren Partnern Lösungen erarbeiten, die über Finanzierungen hinausgehen und ihrem Bedarf und dem ihrer Kund*innen entsprechen.

Wir können auf engagierte und loyale Mitglieder und Anleger*innen bauen, die Oikocredits Arbeit fördern und in die Öffentlichkeit tragen. Sie stellen uns die Mittel zur Verfügung, mit denen wir unsere Investitionen tätigen (siehe Seite 19 für ausführlichere Informationen zu unseren Mitgliedern und Anleger*innen).

Uns geht es in erster Linie um soziale Wirkung. Gleichzeitig zielen wir darauf ab, die Umwelt zu schützen und für unsere Anleger*innen moderate Renditen zu erwirtschaften.

Unsere Präsenz und unser Fokus



■ Schwerpunktländer
● Oikocredit-Geschäftsstellen

Bilanzsumme
1.292,9 Mio. €



Ausstehende Projektfinanzierungen
1.046,6 Mio. €



Durchschnittliche Darlehensgröße
im Gesamtportfolio
1,7 Mio. €



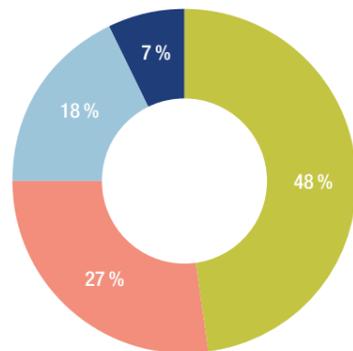
Anzahl der unterstützten Partner
684



Anzahl der unterstützten Genossenschaften
169

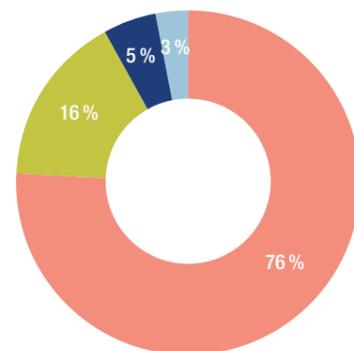


Finanzierung nach Regionen



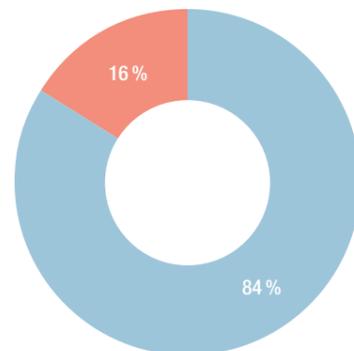
Asien Afrika
Lateinamerika und Karibik Sonstige

Finanzierung nach Sektoren



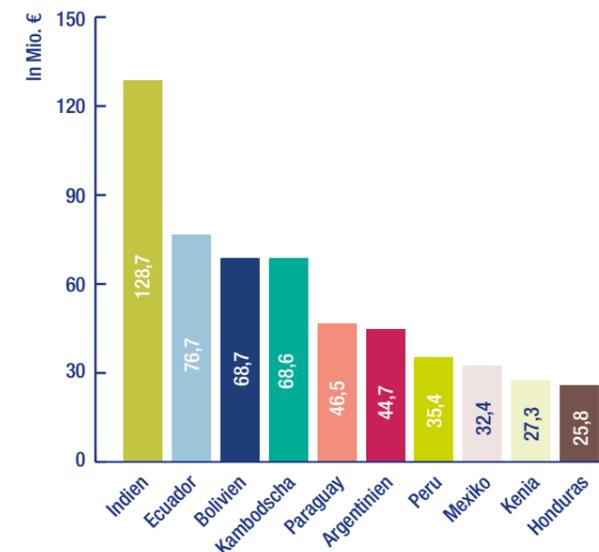
Inklusives Finanzwesen* Erneuerbare Energien
Landwirtschaft Sonstige

Art der Finanzierung



Kredite Kapitalbeteiligungen

Länder mit dem höchsten Projektfinanzierungsvolumen



Oikocredits jährlicher CO₂-Fußabdruck insgesamt
1.369 Tonnen



Mitarbeiter*innen (Vollzeitäquivalente)
235

Kreditgenehmigungen: 359,4 Mio. €
Genehmigte Beteiligungen: 29,0 Mio. €

Gesamt im Jahr 2018:
388,4 Mio. €



Oikocredit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Oikocredit trägt aktiv dazu bei, die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erreichen. Dabei setzen wir uns insbesondere für die SDGs 1, 2, 5, 7, 8, 10 und 17 ein.

Wir überprüfen unseren Beitrag zu diesen Zielen anhand von über 50 Indikatoren. Diese Indikatoren sind auf die UN-SDG-Indikatoren sowie etablierte Standards und Initiativen wie IRIS und Cerise abgestimmt.

Zusätzlich zu den an anderer Stelle in diesem Bericht enthaltenen Daten illustrieren die unten genannten Indikatoren beispielhaft, wie Oikocredit ihren Beitrag zu den SDGs überprüft.

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
	Armut in jeder Form und überall beenden	<ul style="list-style-type: none"> % der Partner, die den Poverty Probability Index für die Begünstigten im inklusiven Finanzwesen nutzen Davon % der Partner, die Veränderungen beim Ausmaß der Armut bei den Begünstigten messen Zahl der Menschen, die freiwillig versichert sind Zahl der Menschen, die über ein Sparkonto verfügen 	<ul style="list-style-type: none"> 17 % 70 % 11 Millionen 18 Millionen
	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	<ul style="list-style-type: none"> Genutzte Fläche (in Hektar) % der Partner, die sich die Entwicklung von Wertschöpfungsketten zum Ziel gesetzt haben % der Partner, die Trainings für klimafreundliche Landwirtschaft anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> 2,5 Millionen 56 % 28 %
	Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen	<ul style="list-style-type: none"> % der weiblichen Angestellten in der Landwirtschaft % der Partner, die als ein Ziel Geschlechtergerechtigkeit in der Landwirtschaft verfolgen 	<ul style="list-style-type: none"> 36 % 59 %
	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Haushalte, die bei einkommensbildenden Tätigkeiten saubere Energie nutzen Anzahl der Haushalte mit verbessertem Zugang zu sauberer Kochtechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> 13.112 3.100

SDG	Ziel	Oikocredit-Indikatoren	Ergebnisse
	Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	<ul style="list-style-type: none"> % der Partner, deren Ziel die Schaffung von Arbeitsplätzen ist % der Mikrofinanzpartner, die Beratung und Schulungen für ihre Kund*innen anbieten 	<ul style="list-style-type: none"> Inklusives Finanzwesen: 51,9 % Landwirtschaft: 74 % 65 %
	Weniger Ungleichheiten	% der Partner im inklusiven Finanzwesen, die Kundenschutzrichtlinien anwenden	73,6 %
	Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben	Anzahl bestehender und potenzieller Partner, die Beratung und Schulungen erhalten haben	143

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Beratung und Schulungen: Oikocredits Ansatz

Oikocredit bietet mehr als nur Finanzdienstleistungen. Beratung und Schulungen vermitteln unseren Partnern Zugang zu neuen Technologien, Wissen und technischen Fertigkeiten. So können sie ihre Unternehmen ausbauen und ihr Leistungsangebot für ihre Kundschaft optimieren.

Im Rahmen unserer Schulungsprogramme im Bereich der Landwirtschaft können sich beispielsweise Agrargenossenschaften zu Themen wie Erneuerung von Fruchtplanzen und Risikomanagement weiterbilden.

Unser Programm zu den Ergebnissen auf Kundenebene schärft die Fähigkeit von Finanzinstitutionen, die Lebensveränderungen ihrer Kund*innen wahrzunehmen, zu erfassen und zu deuten. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen unseren

Partnern zur Optimierung ihres Geschäftsmodells und ihres Leistungsangebots.

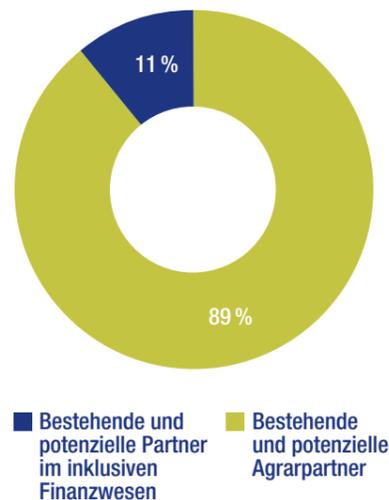
Beratung und Schulungen im Finanzwesen fördern eine verantwortungsvolle Praxis. Wir stärken unsere Partner etwa beim Kundenschutz, bei der finanziellen Grundbildung ihrer Kund*innen sowie in weiteren Bereichen des sozialen Wirkungsmanagements und des Risikomanagements.

Unsere Geber*innen

Unsere Beratungs- und Schulungsprogramme werden durch Spenden von unseren Anleger*innen, Oikocredits eigenen Beiträgen sowie von folgenden Organisationen finanziert:

- African Guarantee Fund
- Brot für die Welt
- Kirche von Schweden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Multilateral Investment Fund der Inter-American Development Bank (IDB)
- Rabobank Foundation

Wer hat Beratung und Schulungen erhalten?



Ausgaben für Beratung und Schulungen

0,9 Mio. €



Anzahl bestehender und potenzieller Partner, die Beratung und Schulungen erhalten haben

143



Anzahl der Länder, in denen Beratungs- und Schulungsmaßnahmen stattfanden

24

Beispiele für unsere Beratungs- und Schulungsprogramme

Unterstützung von Kleinunternehmen und lokalen Produktionsbetrieben in Ostafrika



Projektüberblick: Bessere Vermarktung und Mentorate für Bäuer*innen, um in Kenia Wertschöpfungsketten für Nüsse und Honig zu schaffen

Beteiligte Partner: Greenforest Foods in Kenia, ein Nüsse und Honig verarbeitendes Handelsunternehmen

Ziele: Stärkung der Marke Greenforest Foods, um den Absatz zu steigern, sowie Schulung örtlicher Bäuer*innen in der Herstellung von Honig und in Finanzkenntnissen

Zeitraum: 2015–2017

Profitiert haben bäuerliche Kleinbetriebe und die Wirtschaft vor Ort; zunehmend mehr kenianische Bäuer*innen werden ermutigt, Nüsse und Honig zu erzeugen, dadurch werden langfristig die Einfuhren reduziert.

Wirkung: Die Maßnahmen trugen dazu bei, dass Greenforest Foods seine Absätze binnen eines Jahres (2016–2017) um 10 Prozent steigern konnte. Dadurch konnte das Unternehmen in neue Maschinen investieren, wie beispielsweise in eine neue Trockenmaschine für Erdnüsse. Dank höherer Gewinne konnte Greenforest Foods seinen Zulieferern höhere Preise für Erdnüsse und Honig zahlen. Zudem gelang es Greenforest Foods, durch Beratung und Schulungen auch 400 neue Mitglieder für landwirtschaftliche Genossenschaften zu gewinnen.

Ermöglicht hat Oikocredit diese Beratungs- und Schulungsmaßnahme durch Verwendung eigener Mittel (20.000 Euro).

„Weil wir die Kapazitäten ausbauen, werden neue Arbeitsplätze geschaffen, vor allem in ländlichen Gebieten. Und wenn es mehr Arbeit auf dem Land gibt, dann gibt es weniger Landflucht.“ Athanas Matheka (oben rechts im Bild, mit Catherine Matheka), CEO und Gründer von Greenforest Foods

Geschlechtergerechtigkeit im philippinischen Finanzdienstleistungssektor

Projektüberblick: Schulungen von Mitarbeiter*innen und Kund*innen von Mikrofinanzinstitutionen (MFI) zu Geschlechtergerechtigkeit im inklusiven Finanzwesen

Beteiligte Partner: Zwei MFI auf den Philippinen: NWTF sowie ein weiterer ehemaliger Partner, der inzwischen sein Darlehen zurückgezahlt hat

Ziele: Wirtschaftliche Emanzipation durch verbesserte Beziehungen zwischen den Geschlechtern und kundenorientierte Produktgestaltung

Zeitraum: 2017–2019

Profitiert haben die Kund*innen der MFI, bei denen es sich hauptsächlich um Frauen mit geringem Einkommen, Kleinunternehmerinnen und andere benachteiligte Gemeinschaften handelt.

Wirkung: Höhere Einkommen und Ersparnisse, geschärftes Bewusstsein für geschlechtsspezifische Ungleichgewichte in der Familie und bessere Möglichkeiten für Frauen, an wirtschaftlich produktiven Tätigkeiten teilzunehmen.

Ermöglicht hat dies die Kirche von Schweden mit einer Spende von 82.000 Euro.

„Vor der Schulung kam es mir vor wie ein Kreislauf aus Leihen und Zahlen. Jetzt haben meine Kredite einen echten Zweck. Ich habe gelernt, meine eigenen Ziele klar zu definieren und zu planen, wie ich sie erreichen kann.“ Irene Valdez (Bild unten), Ladenbesitzerin und Mikrofinanzkundin



Schwerpunktbereich: Inklusives Finanzwesen

Warum investieren wir in das inklusive Finanzwesen?

Weltweit haben 1,7 Milliarden Erwachsene¹ keinen oder nur unzureichenden Zugang zu formalen Finanzdienstleistungen und verfügen über kein Konto bei einem Finanzinstitut oder einem mobilen Geldanbieter. Das bedeutet, dass sie keine seriösen und zuverlässigen Finanzdienstleistungen in Anspruch nehmen können. Die meisten dieser Menschen haben nur ein niedriges und unregelmäßiges Einkommen. Daher fehlt ihnen ein finanzielles Polster, um unvorhergesehene Ausgaben decken und in eine bessere Zukunft investieren zu können.

Mit unserer Arbeit wollen wir wirtschaftlich benachteiligten Menschen Zugang zu Finanzdienstleistungen eröffnen und dazu beitragen, dass sie ihre Lebenssituation verbessern können. Das erreichen wir durch unsere Partnerschaft mit Mikrofinanzinstitutionen und sozial orientierten Banken, die kleine und mittlere Betriebe (KMU) betreuen und so zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen.

Wie erzielen wir Wirkung im inklusiven Finanzwesen?

Innerhalb dieses Bereichs konzentriert sich Oikocredit auf drei Zielsegmente:

- **Mikrofinanzinstitutionen (MFI)**
 - Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für Menschen mit geringem Einkommen
 - Beitrag zu finanzieller Absicherung und wirtschaftlicher Emanzipation
- **Finanzinstitutionen unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**
 - Bereitstellung verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen für KMU
 - Beitrag zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur besseren wirtschaftlichen Lage von KMU
- **Nicht-traditionelle Finanzinstitute**
 - Angebot technologieorientierter verantwortungsvoller Finanzdienstleistungen
 - Zum Beispiel: Fintechs bieten digitale Finanzdienstleistungen für Einzelpersonen und KMU
 - Einsatz von Finanztechnologie, um die Effizienz zu steigern und das Leistungsangebot für Kund*innen zu verbessern

Oikocredits Darlehen, Kapitalbeteiligungen sowie Beratungs- und Schulungsprojekte unterstützen wirtschaftlich benachteiligte Menschen dabei, ihren Lebensstandard dauerhaft zu verbessern.

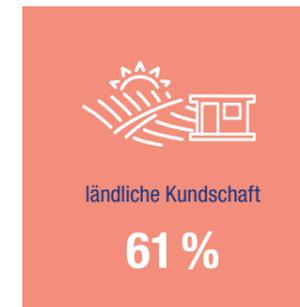
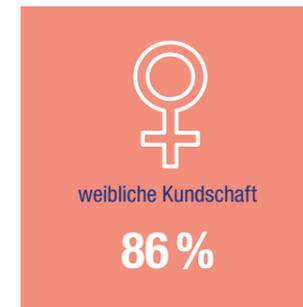
So waren wir 2018 an der Erarbeitung der Leitlinien für verantwortungsvolle digitale Finanzinklusion beteiligt. Die Leitlinien sollen Investoren dabei unterstützen, die sich aus der Digitalisierung ergebenden Risiken besser einzuschätzen und zu steuern. Im Ergebnis kommt dies Anbietern in der digitalen Finanzwirtschaft und ihren Kund*innen zugute.

¹ Quelle: Weltbank 2018, Global Findex Database 2017

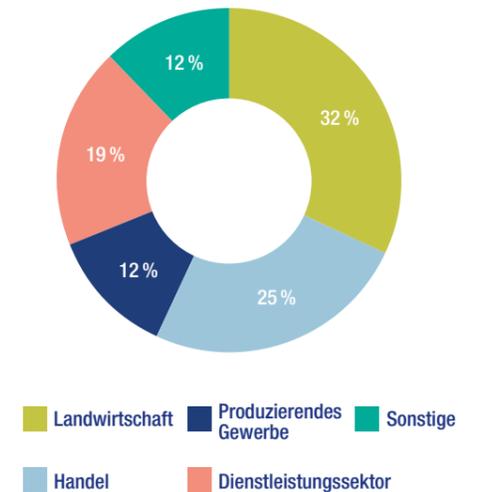
Fördert die folgenden Ziele:



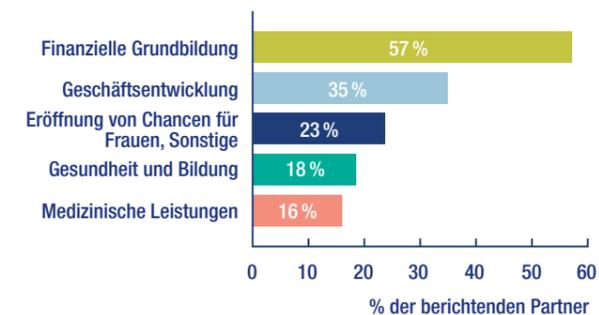
In Zahlen



Mikrofinanzkundschaft nach Sektor



Die fünf am stärksten nachgefragten von MFI-Partnern angebotenen Nicht-Finanzdienstleistungen



Wirkung im Detail: Mikrofinanz

Annapurna Microfinance Pvt. Ltd, Indien

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2010
- **Art des Unternehmens:** Mikrofinanzinstitut
- **Kundinnen:** Frauen mit geringem Einkommen in ländlichen Gebieten
- **Anzahl der Kundinnen:** Über eine Million
- **Wirkung:** Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit von Frauen durch Vergabe von Darlehen an Kleinunternehmen in Bereichen wie Landwirtschaft, Näherei/Stickerei, Ladengeschäfte
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kapitalbeteiligung sowie Kredit in Höhe von 100.000.000 Indische Rupien, um Darlehen an Mikrofinanzkundinnen auszureichen

Über die Kundinnen

Minati Behera (Bild unten) ist Schriftführerin der Frauenselbsthilfegruppe in Baba Raghunath. Die örtliche Gemeinschaft, aus der die Gruppe hervorging, war früher eine Leprakolonie. Die Gruppe verkauft selbst gefertigte Seile aus Kokosfaser.

Dank der Darlehen von Annapurna konnte die Gruppe in Maschinen investieren, mit deren Hilfe sie ihre Produktion vervielfacht hat.

Die acht Frauen der Selbsthilfegruppe teilen sich die Gewinne aus dem Verkauf der Seile. Als Nächstes wollen sie ein Motorrad kaufen, um ihre Seile effizienter zum Markt zu transportieren und so ihre Lieferkapazität zu erhöhen.



Wirkung im Detail: KMU-Finanzierung

Conceces, Mexiko

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2004
- **Art des Unternehmens:** Kreditgenossenschaft
- **Kund*innen:** Klein- und Kleinunternehmen
- **Anzahl der Kund*innen:** Über 200
- **Wirkung:** Conceces spielt eine wichtige Rolle für die lokale Wirtschaft, denn die Kreditgenossenschaft ist in Regionen tätig, in denen viele Kleinbetriebe keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen haben. Als mitgliedsgeführte Organisation wird das Kreditangebot vor allem von den Mitgliedern wahrgenommen. Das sichert wettbewerbsfähige Zinssätze ebenso wie eine hohe Verbindlichkeit bei den Rückzahlungen.
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kredit in Höhe von 50.000.000 Mexikanische Pesos zur Finanzierung von Kleinbetrieben und damit zur Unterstützung der Kleinunternehmer*innen und ihrer Familien

Über die Kund*innen

Moisés Genaro Sánchez (Bild oben) ist der Inhaber von Sombreros Sánchez, einem Kleinunternehmen, das vor Ort gefertigte Strohhüte auf dem lokalen Markt sowie für den Export verkauft. Moisés Sánchez' Vater gründete das Unternehmen 1993 mit Krediten von Conceces.

Beliefert wird Moisés Sánchez von zahlreichen kleinen Handwerksbetrieben, die die Hüte von Hand fertigen. Viele dieser Handwerker*innen arbeiten in der Landwirtschaft – die Hutmacherei ist eine Nebenbeschäftigung. Ferner beschäftigt Moisés Sánchez über 20 Personen in seiner Manufaktur.

Dank des Betriebskapitals von Conceces hat das Unternehmen Sombreros Sánchez auch schwierige Zeiten überstanden. Der Betrieb bezahlt seine Lieferant*innen im Voraus, damit eine konstante Produktion sichergestellt ist.

Schwerpunktbereich: Landwirtschaft

Warum investieren wir in die Landwirtschaft?

Weltweit gibt es über 500 Millionen landwirtschaftliche Kleinbetriebe¹, die eine entscheidende Rolle bei der Produktion von Lebensmitteln für den Weltmarkt spielen. Die meisten dieser Betriebe sehen sich Herausforderungen wie Klimawandel, volatilen Preisen und unlauterem Wettbewerb ausgesetzt.

Investitionen in die Landwirtschaft sind eines der wirksamsten Mittel, um Arbeitslosigkeit und Armut im ländlichen Raum zu bekämpfen und die Ernährungssicherheit vor Ort zu stärken. Doch bäuerliche Kleinbetriebe haben häufig keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Schätzungen zufolge beläuft sich das unerschlossene Potenzial an Finanzierungsleistungen für Kleinbetriebe auf über 150 Milliarden US-Dollar.²

Oikocredit trägt dazu bei, diesen Bedarf zu decken und die Lebensumstände von Kleinbäuer*innen zu verbessern. Wir bieten Erzeugergenossenschaften, Landwirt*innen, Verarbeitungsbetrieben und Händler*innen sowohl Zugang zu Finanzdienstleistungen als auch Beratung und Schulungen.

Wie erzielen wir Wirkung in der Landwirtschaft?

Die wichtigsten Erzeugnisse in unserem Agrarportfolio³ sind:

- Kaffee
- Getreide
- Kakao
- Obst
- Gemüse

Oikocredit unterstützt die Finanzierung des Anbaus für den Verkauf bestimmter Erzeugnisse (Cash Crops). Sie sind in der Regel die primäre Einkommensquelle bäuerlicher Kleinbetriebe und dienen dazu, die Haushaltsausgaben wie beispielsweise Schulgeld zu decken. Wir finanzieren den Anbau dieser Cash Crops und fördern zugleich Anbaudiversifizierung als Teil einer klimagerechten Landwirtschaft.

Ferner kooperieren wir mit Organisationen, die ähnliche Ziele verfolgen, um eine verantwortungsbewusste Landwirtschaft voranzutreiben.

So unterzeichneten wir 2018 die International Fair Trade Charter, die die Grundprinzipien des fairen Handels festschreibt und vorgibt, wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) erreicht werden sollen.

¹ Quelle: Welternährungsorganisation FAO 2017, The future of food and agriculture

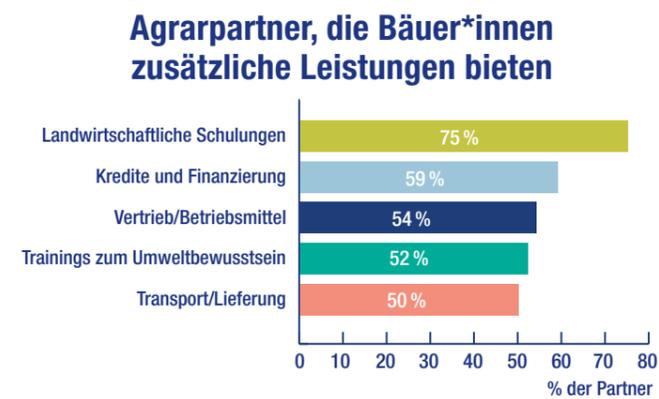
² Quelle: Initiative for Smallholder Finance, RAF Learning Lab, and Dalberg 2016, Inflection Point: Unlocking growth in the era of farmer finance

³ Die wichtigsten fünf Ernterzeugnisse nach Investmentvolumen und Anzahl der Partner in den Jahren 2016–2018.

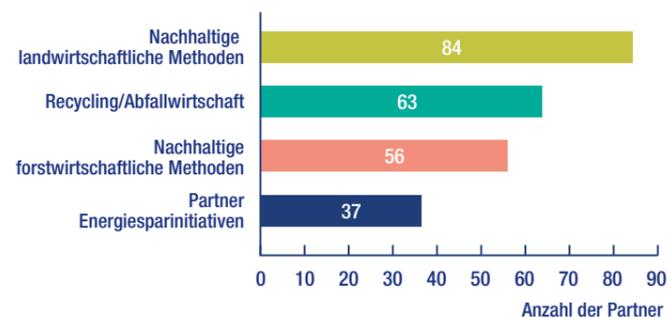
Fördert die folgenden Ziele:



In Zahlen



Anzahl der Partner, die ökologische Praktiken einsetzen



Wirkung im Detail: Landwirtschaft

Cooperativa de Servicios Múltiples Aprocassi, Peru

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2012
- **Art des Unternehmens:** Genossenschaft für Kleinbäuer*innen im Kaffeesektor
- **Wirkung:** Aprocassi verbessert die Lebensumstände ihrer Mitglieder, indem die Genossenschaft deren Kaffee sowohl auf dem heimischen als auch auf dem internationalen Markt zu höheren Preisen verkauft. Daneben bietet Aprocassi ihren Mitgliedern Kreditlinien, Schulungen und technische Hilfe.
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Kredit in Höhe von 1.250.000 US-Dollar. 2018 nahm Aprocassi an Oikocredits Projekt zur Steuerung von Preisrisiken teil, das Partnern in Lateinamerika angeboten wird. Dabei wurden die Teilnehmer*innen geschult, sich gegenüber Volatilitäten beim Kaffeepreis abzusichern.

Über die Kund*innen

Dalinda Castillo (Bild unten) ist Präsidentin des Frauenkomitees der Kaffeekooperative Aprocassi. Die Frauen sind selbst Landbesitzerinnen sowie Kaffeeproduzentinnen und betreiben eine Cafeteria.

Dalinda Castillo bearbeitet ihre Plantage allein, doch ihre ältesten Kinder helfen mit. Ihre Plantage ist nur einen Hektar groß, die Hälfte von dem, was die Mitglieder bei Aprocassi durchschnittlich haben.

Sie könne vom Kaffee allein nicht leben, sagt Dalinda Castillo, sie hält Vieh, baut etwas Gemüse an und arbeitet in der Verwaltung der Kooperative.

Die Kooperative ist ihre Gemeinschaft. „Wir halten zusammen“, sagt sie, „die Mitglieder – Männer wie Frauen – sind nette, starke Leute.“



Schwerpunktbereich: Erneuerbare Energien

Warum investieren wir in erneuerbare Energien?

Über eine Milliarde Menschen¹ weltweit haben keinen Zugang zu sauberer, zuverlässiger und erschwinglicher Energieversorgung. Über 40 Prozent der Weltbevölkerung² haben keinen Zugang zu sauberen Brennstoffen und Technologien, um ihre Mahlzeiten zuzubereiten. Jedes Jahr sterben rund vier Millionen Menschen vorzeitig an den Folgen von Luftverschmutzung in Innenräumen.

Oikocredit setzt sich dafür ein, dass extrem unterversorgte Regionen mit bezahlbarer erneuerbarer Energie versorgt werden. Damit reagiert Oikocredit auf Probleme, die mit der Ausgrenzung von der Energieversorgung und dem Klimawandel einhergehen, und versucht gemeinsam mit ihren Partnern Lösungen zu finden.

Wie erzielen wir Wirkung im Bereich erneuerbare Energien?

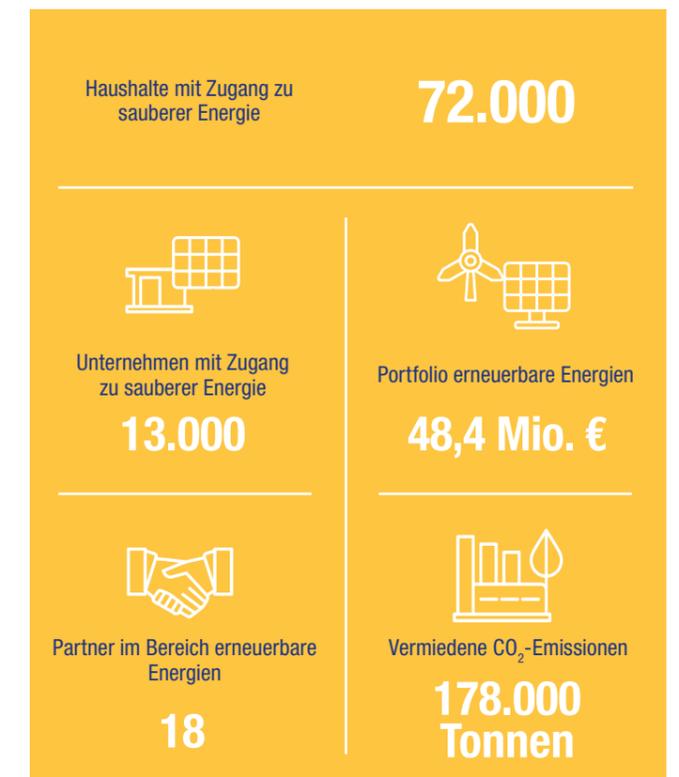
Wir investieren in Projekte, die maximale soziale Wirkung haben:

- **Netzunabhängige Solarenergie**
 - Elektrizität für unterversorgte Haushalte und Betriebe
 - Schaffung von Heimsolarsystemen und Ministromnetzen
 - Ratenfinanzierte Geschäftsmodelle
- **Netzgebundene Infrastrukturprojekte**
 - Nutzung erneuerbarer Energietechnologien wie Solar, Wind, Wasserkraft und Biomasse
- **Saubere Kochtechnologie**
 - Saubere Alternative zu traditionellen Methoden mit Biomasse
 - Reduzierung der negativen Folgen für Gesundheit und Umwelt

Wir richten unsere Arbeit so aus, dass wir nur dort investieren, wo deutliche Vorteile für die lokalen Gemeinschaften gegeben sind, wie etwa höherer Lebensstandard und bessere Gesundheit.

^{1&2} Quelle: Weltbank 2018, SDG7 Tracking: The Energy Progress Report

In Zahlen



Fördert die folgenden Ziele:





Mitglieder und Anleger*innen: Sie machen es möglich

Oikocredit ist eine Genossenschaft mit Mitgliedsorganisationen rund um den Globus. Wir können auf eine engagierte weltweite Mitglieder- und Investorengemeinschaft bauen, die ebenso wie wir positiven Wandel für wirtschaftlich benachteiligte Menschen bewirken will.

Hunderte ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind in Förderkreisen für Oikocredit tätig, über die sie ein öffentliches

Bewusstsein für unsere Arbeit schaffen. Gemeinsam sind wir Teil einer globalen Bewegung für positiven Wandel.

Zitate von Anleger*innen

„Meiner Meinung nach trägt eine Geldanlage bei Oikocredit zur Verbesserung der Chancengleichheit in der ganzen Welt bei. Wenn man bei Oikocredit investiert, fordert man nicht nur eine nachhaltigere Welt, sondern man tut auch aktiv etwas dafür.“

Jeroen Schols, Anleger, Niederlande



„Unsere Kirche hat sich von Anfang an bei Oikocredit engagiert. Oikocredit ist eine wertvolle Partnerin – die Zusammenarbeit mit Oikocredit erleichtert es uns, unseren Auftrag zu erfüllen: uns um die Menschen und den Planeten zu kümmern!“



Huub Lems, Vertreter der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, einem Mitglied von Oikocredit



„Verantwortliches Investieren ist mir sehr wichtig: Ich will nicht gegen meine Überzeugung investieren. Ich weiß, wie wichtig Mikrokredite für Unternehmerinnen und ihre Familien sind. Deshalb investiere ich bei Oikocredit und engagiere mich auch ehrenamtlich für die Genossenschaft.“

Brigitte Monsou, Anlegerin, Frankreich

Wirkung im Detail: Erneuerbare Energien

PEG Africa, Ghana

Über den Partner

- **Oikocredit-Partner seit:** 2016
- **Art des Unternehmens:** Anbieter von Heimsolarsystemen
- **Kund*innen:** Einkommensschwache Haushalte in ländlichen und peri-urbanen Gebieten
- **Wirkung:** Höherer Lebensstandard durch die Versorgung mit sauberer Energie sowie höhere Einkommen und Bildung, da jetzt auch die Abendstunden zum Arbeiten und Lernen genutzt werden können. PEG Africa bietet seinen Kund*innen zudem flexible Ratenpläne an.
- **Wie wir diesen Partner unterstützen:** Gemeinsam mit unseren Mitinvestoren responsAbility und SunFunder haben wir ein Darlehen in Höhe von insgesamt 1.500.000 US-Dollar (500.000 US-Dollar pro Darlehensgeber) an PEG Ghana ausgereicht, um den Ausbau netzunabhängiger Solarenergie in Westafrika zu fördern.

Über die Kund*innen

Aburi Tsri (Bild oben) führt gemeinsam mit ihrer Tochter einen Gemüseladen in dem Dorf, in dem sie lebt. Ihr Geschäft ist zwar an das Stromnetz angeschlossen, dennoch musste es früher wegen Stromausfällen an zwei, drei Abenden in der Woche geschlossen bleiben.

Inzwischen hat Aburi Tsri eine von PEGs Solaranlagen installiert. Jetzt kann sie jeden Abend die Kundschaft bedienen, für die Beleuchtung ist die Geschäftsfrau nicht mehr auf das Stromnetz angewiesen. Die an die Solarzelle angeschlossenen Glühbirnen leuchten sogar heller, und der Solarstrom ist billiger als herkömmlicher Strom.



Anzahl der Anleger*innen

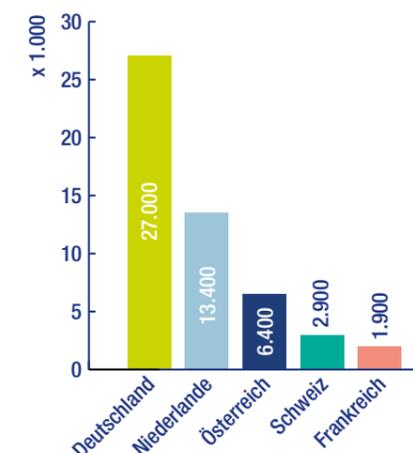
57.000



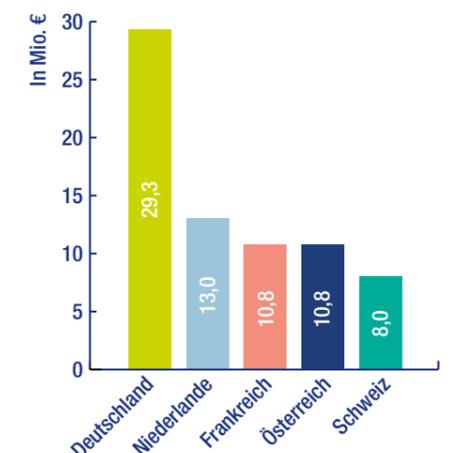
Mitgliederkapital

1.082,5 Mio. €

Die fünf Länder mit den meisten Anleger*innen



Die fünf Länder mit den größten Kapitalzuflüssen



Partnerschaften für positive Wirkung

Einfach nur Transaktionen oder Projekte durchzuführen, ist uns nicht genug. Wir pflegen intensive Partnerschaften und arbeiten langfristig zusammen.

Daneben arbeiten wir mit vielfältigen Interessengruppen zusammen, darunter auch die nachstehenden Organisationen. So kann es uns gelingen, positiven Wandel für wirtschaftlich benachteiligte Menschen anzustoßen.

Oikocredit International



 +31 33 422 40 40
 info@oikocredit.org
 www.oikocredit.coop

Adresse
 Berkenweg 7
 3818 LA Amersfoort
 The Netherlands

Postanschrift
 PO Box 2136
 3800 CC Amersfoort
 The Netherlands

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U. A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.

Fotos: Anatrans (Seite 15), Capture Ghana (Titelseite und Seiten 17 und 18), Jet van Gaal (Seite 19) und Opmeer Reports (alle anderen Bilder).
 Abgebildete Person auf der Titelseite: Francis Adonor, Zimmermann und Kunde von PEG Africa. Für mehr Informationen über PEG Africa siehe Seite 18.